

800 000 Euro für die Kleinsten

Spatenstich für die Erweiterung der Krippe – Platz für zwölf weitere Kinder

VON HARALD SCHWARZ

Egglkofen – Die Gemeinde wächst und mit den neuen Baugebieten nimmt auch die Zahl der Kinder zu. Der Kinderbedarfsplan aus dem Jahr 2020 hat gezeigt, dass mehr Krippenplätze notwendig sind.

Deshalb hat Egglkofen reagiert und nach Möglichkeiten gesucht, die Zahl der Krippenplätze auszubauen. Der Gemeinderat hat sich für die Variante entschieden, die bestehende Kinderkrippe zu erweitern. Mit dem Spatenstich fiel jetzt der Startschuss für die Bauarbeiten zum Erweiterungsbau.

Bau soll Ende des Jahres fertig sein

Für die Erweiterung gibt es einen Anbau zwischen dem bestehenden Kindergarten und der Kinderkrippe. Der Kinderkrippenbau wird von der Gemeinde errichtet, sie fungiert auch als Trägerin. Die voraussichtliche Fertigstellung und der Bezug der Einrichtung ist Anfang Dezember 2022 vorgesehen. Der Krippenbau ist für eine zusätzliche Gruppe mit zwölf Kindern



Den offiziellen Spatenstich für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe führten aus: Florian Reichl vom Bauamt der VG, Kämmerer Thomas Menzel, Ingenieur Rudi Ostermeier, Andreas Grinzinger von der Baufirma, Maria Atzenbeck (stellvertretende Leitung Kinderland) Manuela Schmauß (Leiterin Kinderland), Bürgermeister Johann Ziegler und Architekt Bernhard Englmeier (von links). Im Hintergrund die Bauhofmitarbeiter Martin Brams, Richard Ortmeier und Rudi Maier (von links).

konzipiert und soll als rechteckiger Baukörper mit Flachdach zwischen den beiden Gebäuden ausgeführt werden.

Wie Florian Reichl vom

Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft dazu mitteilt, wird das Gebäude als gemauerter Massivbau nach den geltenden hohen energetischen Vorgaben errich-

tet werden. Der Gruppenraum orientiert sich nach Osten und Westen zu den Außenspielflächen im Garten. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt rund

135 Quadratmeter.

Um eine gute Luftqualität in den Räumen der Erweiterung, als auch in den bestehenden Räumen gewährleisten zu können, ist auch der

Einbau von zwei zentralen Lüftungsgeräten geplant. Die Anlagen werden so ausgelegt, dass sie die Vorgaben einer coronagerechten Lüftung erfüllen.

Für die Beleuchtung des Gebäudes sind LED-Deckenstrahler vorgesehen. Um zukünftig einen Teil des benötigten Stroms selbst erzeugen zu können, wird das Dach mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet.

Für die Beheizung des Gebäudes ist eine vollflächige Fußbodenheizung geplant. Die Wärme für die Heizung soll vom bestehenden Fernwärmeanschluss im Kindergarten geliefert werden. Das Brauchwasser wird dezentral mit Boilern erzeugt.

Fördermittel reduzieren Kosten

Der Kinderkrippen-Anbau wird laut den Schätzungen des Ingenieurbüros rund 800 000 Euro kosten. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Johann Ziegler darüber, dass die Gemeinde für die Baumaßnahme durch verschiedene Sonderinvestitionsprogramme des Bundes mit einer Gesamtförderung von rund 496 000 Euro bekommen wird.

Unfall erst nach Dienstschluss gemeldet

26-jähriger Neumarkter lässt Auto mit Totalschaden stehen

Egglkofen – Ein 26-jähriger Neumarkter fuhr am Sonntag gegen 4.30 Uhr mit seinem Pkw die Bundesstraße 299 von Egglkofen kommend in Richtung Lichtenberg. Aufgrund noch nicht umfänglich ermittelter Ursache kam der Mann kurz vor dem Ortsschild nach links von der Fahrbahn ab, fuhr über eine Strecke von 200 Metern durch ein angrenzendes Feld, beschädigte hierbei auch einen Stromverteilerkasten und überschlug sich anschließend, so die Polizei.

Dabei kam es auch zu Beschädigungen in einem Vorgarten eines Anwohners. Bei dem Vorgartenbesitzer gab sich der 26-Jährige auch als Unfallverursacher zu erkennen.

Er hatte sich offensichtlich nur leicht am Arm verletzt. Ohne sich weiter um den Unfall zu kümmern, es liefen auch Betriebsstoffe aus dem Fahrzeug des Neumarkters, ließ er sich zu seiner Arbeitsstelle fahren.

Erst nach der Arbeit, gegen 13.30 Uhr, kehrte der Unfallverursacher zur Un-



Nachdem sich der Wagen überschlug, ging es ohne Unfallmeldung erstmal zur Arbeit.

fallstelle zurück und verständigte die Feuerwehr. Es wurde dann auch die Polizei Mühldorf auf den Plan gerufen. An dem Fahrzeug entstand ein Totalschaden in Höhe von 2500 Euro. Der restliche Schaden wird auf 3500 Euro geschätzt. Die Feuerwehr Egglkofen und

die Straßenmeisterei Ampfing waren mit Verkehrsregelungen und zur Beseitigung der ausgetretenen Betriebsstoffe im Einsatz. Gegen den 26-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und der Unfallflucht eingeleitet.

Sebastiani-Schützen ehren ihre Meister

Hofthambacher Verein mit allen Altersgruppen vertreten

Neumarkt-St.Veit/Thambach – Der Schützenverein Sebastiani-Schützen Hofthambach ehrte im Schützenhaus das Gasthauses Zens die Vereinsmeister 2021/2022.

Die Ehrung erfolgte durch die beiden Schützenmeister Margit Durmeier und Andrea Seidl. Ein Auszug aus der Siegerliste: In der Luftpistole/Schützenklasse weiblich führt Margit Durmeier, in der Seniorenklasse männlich Georg Wimmer und in der Luftpistole aufliegend Horst Seidl vor Hans Durmeier und Walter Noe.

Bei der Luftpistole-Blattl liegt Michael Kühn vor Georg Wimmer, beim Luftgewehr-Blattl Daniel Wimmer vor Veronika Eisenreich. Platz 1 beim Luftgewehr-Blattl besetzt Christian Geltinger vor Andrea Seidl. In der Luftgewehr/Jugendklasse/weiblich lautet die Reihenfolge auf den ersten drei Plätzen Kerstin Reißl, Eva Außermeier und Eva Nehmer; in der Jugendklasse/männlich Daniel Wimmer, Jonas Moser und



Einige der geehrten Sieger: (jeweils von links) vorne stehen Kilian Wimmer, Lina Huber und Daniel Wimmer, in der zweiten Reihe Kerstin Reißl, Margit Durmeier und Georg Wimmer sowie hinten Brigitte Obermeier, Anneliese Seidl, Horst Seidl und Rudi Brams.

Johannes Nützl. Die Luftgewehr Schülerklasse/weiblich führt Lina Huber vor Pauline Nehmer und Simone Wasner an. In der Schülerklasse/männlich liegt Kilian Wimmer vor Korbini Ritthaler und Florian Eckl.

In der Luftgewehr Schützenklasse/weiblich findet

sich Brigitte Obermeier auf Rang 1 vor Andrea Seidl. Die Seniorenklasse/weiblich führt Anneliese Seidl an, die männlichen Senioren Rudi Brams. Das Luftgewehr aufliegend entschied ebenfalls Rudi Brams für sich. Auf ihn folgten Hans Durmeier und Georg Wimmer.



NEUMARKT-ST. VEIT

Redaktion und Geschäftsstelle:
Mühldorf - Stadtplatz 79
Telefonzentrale 0 86 31 / 98 78 - 0
Fax 0 86 31 / 98 78 - 27
Redaktion: 0 86 31 / 98 78 - 26
redaktion@muehldorfer-anzeiger.de
Aboservice: 0 86 31 / 98 78 - 24
kundenschalter@muehldorfer-anzeiger.de
Geschäftsanzeigen: 0 86 31 / 98 78 - 21
anzeigenverkauf@muehldorfer-anzeiger.de
Privatanzeigen: 0 86 31 / 98 78 - 19
kundenschalter@muehldorfer-anzeiger.de

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Wurmsham/Seifriedswörth – Am Samstag, 23. April, findet der Seniorenachmittag der Pfarrei Seifriedswörth statt. Beginn ist um 13 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche Seifriedswörth, dann gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt. Alle Senioren ab 60 sind willkommen.

Kita-Container Thema im Rat

Lohkirchen – Die Gemeinde braucht mehr Kinderbetreuungspunkte. Morgen, Donnerstag, findet um 19 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates im Gemeindesaal statt. Dabei wird, neben zahlreichen Bauanträgen, über den Standort diskutiert, wo die Container für die Kindertagesstätte aufgestellt werden sollen.

„Schenken und Helfen“ samstags

Wurmsham/Seifriedswörth – Die Einrichtung „Schenken und Helfen“ der Gemeinde Wurmsham im Gemeindehaus in Seifriedswörth. Am Altenweg 5, ist wieder jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Aktuell sind auch viele Kindersachen vorhanden.

Endschießen der Edelweißschützen

Hörbering – Wegen einer Terminüberschneidung findet das Endschießen der Edelweißschützen erst am Donnerstag, 21. April, statt. Es startet um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Post.

NEUMARKT – KURZ NOTIERT

Eisenbahnerkameradschaft – Ausflug zur Gerner Dult Mittwoch, 20. April, Abfahrt 14 Uhr, Bahnhof. Anmeldungen bis Dienstag 19. April, bei Gerhard Mania: 0 86 39/15 26 oder Hans Schulmeister: 0 86 39/18 72.

Sachlage „Verbiss“ ist im grünen Bereich

Die Jagdgenossen und die Gemeinde Aspertsham arbeiten gut zusammen

Aspertsham – Wegen der ausgefallenen Sitzung im Vorjahr, gab es noch keine Vorstandswahl bei den Aspertshamer Jagdgenossen. So oblag es dem Bürgermeister Alfred Lantzenhammer, die Teilnehmer als „Notvorsitzender“ zur Hauptversammlung zu begrüßen.

Die Wahl brachte keine Veränderungen im Vorstand. Einzig der bisherige Schriftführer und Beisitzer Martin Haindl stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Ihm folgte Markus Maier aus Misthülgen in das Amt. Der Jagdpächter Josef Berndl berichtete davon,

dass der Abschussplan weitgehend eingehalten werden konnte.

60 Rehe, 42 Füchse, vier Dachse und 22 Krähen wurden erlegt. Auch Schwarzwild ist im Revier. Ein verendetes Wildschwein wurde dem Veterinäramt gemeldet, ein Wildschwein kam durch einen Unfall zu Tode. Der Bürgermeister ersuchte alle Jagdgenossen, ein Bemerkung von Schwarzwild umgehend zu melden. In der Sachlage „Verbiss“ sei Aspertsham im grünen Bereich, so Bürgermeister Lantzenhammer.

Ein gutes Zeichen dafür

sei das zunehmende Erstarren der Tanne im Revier. Als Erfolg kann auch der Schutz der Kibitze und deren Gelege gewertet werden.

In Bezug auf das Mulchgerät, welches 2015 angeschafft wurde und zunehmend reparaturanfällig wird, kam eine rege Diskussion über eine Neuanschaffung auf. Nach dem Abstimmungsergebnis soll das Gerät gegen ein Neues getauscht werden.

Auch ein Hochentaster wurde 2021 neu angeschafft. Der Feldweg von Hinzling in Richtung Vatersham wurde mit Kosenbetrie-

ligung der Anlieger instand gesetzt, genau wie der Feldweg von Berging-Fuchshub in Richtung Eiselsberg.

Alles wird immer teurer, so auch die Bereitstellung eines Foliencontainers. Da kam die Frage auf, ob die Landwirte die Folien nicht selber bei Entsorgung abgeben können, oder ob ein Kostenbeitrag erhoben werden sollte.

Man entschied sich für die Beibehaltung des Angebotes der kostenlosen Entsorgung von Silofolien mittels Container zusammen mit der Jagdgenossenschaft Schönberg.



Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Aspertsham: (von links) Kassenwart Josef Eberl junior, Vorsitzender Franz Hargasser, Zweiter Vorsitzender und Beisitzer Andreas Hanika und Schriftführer sowie Beisitzer Markus Maier.

FOTO ANGERMEIER